



Wettkampfsport

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften U 18 in Senftenberg: Gold und Silber für JC 71 Düsseldorf	2
Judo-Bundesliga der Männer: Sportunion Annen auf Platz drei	2

In eigener Sache

„Kouki und der sanfte Weg“ erhält Auszeichnung	3
Verbandsjugendtag in Duisburg: Mit NWJV-Konzepten Mitglieder für die Vereine gewinnen	4

Deutscher Olympischer Sportbund

Bundestag schnürt 400-Millionen Paket für den Sport	5
Vorgehensweise zur Aufarbeitung von Fällen Sexualisierter Belästigung und Gewalt im Sport	5

Landessportbund NRW

Einmalzahlungen im Dezember 2022 für Gas und Fernwärme	7
Spo(r)tlight – Wir suchen fünf Sportvereine auf dem Weg ins Rampenlicht!	7
Bestandserhebung 2023 gestartet	7
Beratung und Prüfung im Zuwendungsrecht	8
Forschungsprojekt „Sport für Alle“	8
Anmeldung für das Youth Camp im Rahmen der Ruhr Games 2023 gestartet	8

Angebote und Aktionen

Schulungen zum neuen Graduierungssystem (8. bis 1. Kyu)	9
Übungsleiter C-Ausbildung Budo 2023	10

Informationen, Ausschreibungen und Termine

Bestandserhebung an den NWJV 2023	11
Informationen zur NWJV-Verbandstagung 2023	12
Informationen der NWJV-Geschäftsstelle: Termine zum Jahreswechsel	13

NWJV-Geschäftsstelle

Friedrich-Alfred-Allee 25 – 47055 Duisburg – Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22 – Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24
 E-Mail: info@nwjv.de - Internet: www.nwjv.de

Verantwortlich für den Inhalt: Erik Gruhn

Quellen: NWJV, DOSB, LSB NRW, DJB

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Möchten Sie den NWJV-Newsletter abbestellen, schicken Sie bitte eine E-Mail an newsletter@nwjv.de



Gold und Silber für JC 71 Düsseldorf

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der U 18 in Senftenberg

Der JC 71 Düsseldorf ist Deutscher Vereinsmannschaftsmeister der Frauen U 18. Bei den Titelkämpfen im brandenburgischen Senftenberg setzte sich das Team aus der Landeshauptstadt im Finale gegen den UJKC Potsdam durch. Bei den Männern U 18 standen die Düsseldorfener ebenfalls im Finale, unterlagen hier jedoch dem TSV Großhadern und holten damit Silber. Die Sportunion Annen gewann bei den Männern U 18 Bronze.

Am Vortag hatte der TSV Bayer 04 Leverkusen beim Jugendpokal der U 15 einen siebten Platz erkämpft.

Sportunion Annen auf Platz drei

Judo-Bundesliga der Männer

Beim Bundesliga-Finale der Männer in Hamburg musste das Team der Sportunion Annen im Halbfinale eine 4:10-Niederlage gegen den TSV Abensberg hinnehmen. Nach dem ersten Durchgang lagen die Wittener nur mit 3:4 zurück. Die Punkte für die SUA erzielten Simeon Catharina (2), Jano Rübo und Emiel Jaring. Damit belegt die Sportunion einen dritten Platz.

Der TSV Abensberg ist zum 23. Mal Deutscher Judo-Mannschaftsmeister der Männer. In einer spannenden und hochklassigen Finalbegegnung setzte sich der Titelverteidiger und Rekordmeister mit 9:5 gegen das Hamburger Judo-Team durch.

3 „Kouki und der sanfte Weg“ erhält Auszeichnung

International Creative Media Award 2022

Das Kinderbuch des NWJV „Kouki und der sanfte Weg“ wurde beim diesjährigen International Creative Media Award (ICMA) ausgezeichnet. Das Buch von Anna Behrla und Birgit Jansen wurde in der Kategorie „Corporate Books“ mit dem Award of Excellence ausgezeichnet. Das Buch ist in Kooperation mit dem Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband entstanden.

Carmen Udina, migo-Verlagsleiterin: „Wir freuen uns riesig über die Auszeichnungen für drei sehr unterschiedliche Titel aus unserem migo-Programm. ‚Kouki und der sanfte Weg‘ ist das erste Bilderbuch zum Thema Judo und eine altersgerechte Inspiration rund um die Themen Empowerment und Achtsamkeit.“

Der ICMA-Award ist ein weltweiter Wettbewerb für Corporate Medien, Bücher, Corporate Design und Zeitschriften. Er gibt einen Überblick über zeitgenössisches Grafik-Design und soll vor allem den Austausch kreativer Ideen auf internationaler Ebene fördern und Trends offenlegen. Die Jury besteht aus Fachleuten der Design-Branche, die über praktische Erfahrung im Bereich Design, Typografie, Fotografie, Illustration und Buchgestaltung verfügen. Die Preisverleihung in der Buchkategorie findet traditionell am Vorabend der London Book Fair statt.

Mehr über den ICM Award: <https://icma-award.com/de>



Von links nach rechts: Sebastian Wibbe (Produktmanager), Julia Kohnen (Produktmanagerin), Carmen Udina (Verlagsleiterin), Nicole Stapinski (Produktmanagerin), Sascha Börngen (Produktmanager)

[„Kouki und der sanfte Weg“ – Jetzt bestellen!](#)

Mit NWJV-Konzepten Mitglieder für die Vereine gewinnen

Verbandsjugendtag des NWJV in Duisburg

Im Konferenzsaal der Sportschule Wedau trafen sich die Jugendvertreter der NWJV-Vereine zum Verbandsjugendtag. Zunächst referierte Jugendbildungsreferentin Carina Hagen zum Thema „Prävention interpersonelle Gewalt“, ein Thema, mit dem sich die Sportvereine in der heutigen Zeit immer mehr auseinandersetzen müssen.

[Präsentation „Prävention interpersonelle Gewalt“](#)

Im Rahmen der Eröffnung zeigte sich Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam besonders erfreut über die Anwesenheit der männlichen DJB-Bundesjugendleitung in Person von Bundesjugendleiter Peter Wiese und Stellvertreter Simon Schilde.

Jugendbildungsreferent Erik Goertz gab einen Überblick über die Aktionen des NWJV, mit denen Sportlerinnen, Sportler und Funktionäre nach der Corona-Pandemie wieder für die Arbeit im Verband und für die Sportart zurückgewonnen werden sollen. Hierbei ging er insbesondere auf die Terminstruktur ab 2023 (Meisterschaften, Aus- und Fortbildung, Ruhr Games, Sommerschule, Junior-Manager-Ausbildung, Talentcamp), das neue Graduierungssystem mit dem 8. Kyu als Einstiegs Gürtel und Lizenzen für Sportlehrerinnen und -lehrer ein. Miryam Roper erarbeitet ein neues Athletikkonzept für den NWJV. Das neue Big5-Konzept des NWJV „Judo für Alle!“ (Werte vermitteln, Motorik schulen, Fallen lernen, Selbstbewusstsein stärken, Kämpfen nach Regeln) soll dabei helfen, viele Kinder in die Vereine zu bekommen. Der Vielseitigkeitswettbewerb des NWJV für die U 15 soll professionalisiert werden und an den heutigen Erfahrungs- und Wissensstand angepasst werden.

[Präsentation Vielseitigkeitswettbewerb des NWJV](#)

Der Antrag der Verbandsjugendleitung auf Erhöhung der Meldegelder für Einzelmaßnahmen auf Landesebene auf höchstens 15,00 Euro, auf Kreisebene auf höchstens 10,00 Euro und auf Bezirksebene auf höchstens 12,50 Euro wurde mehrheitlich angenommen. Bei Einzelturnieren auf Landesebene mit internationaler Beteiligung kann auf Antrag ein Meldegeld von höchstens 20,00 Euro festgelegt werden.

Einstimmig genehmigt wurde der Antrag, dass Auslandsstarts bis zur U 13 zweimal im Jahr in den Ländern Belgien, Niederlande und Luxemburg erlaubt sind. Andere Länder können durch die Verbandsjugendleitung auf Antrag im Einzelfall genehmigt werden. Bei Freundschaftskämpfen beträgt die maximale Anzahl der teilnehmenden Vereine zukünftig fünf (ohne Ausrichter).

Es wurde eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Michael Weyres, stellvertretender Verbandsjugendleiter, ins Leben gerufen, die alternative Wettkampfformen im Kinderbereich erarbeiten soll. Eine weitere Arbeitsgruppe unter der Leitung von Carina Hagen entwickelt das Schutzkonzept „Prävention interpersonelle Gewalt“ für den NWJV.

Bundestag schnürt 400-Millionen Paket für den Sport

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat die Fördermittel für den organisierten Sport noch einmal deutlich erhöht

Für die Sanierung von Sportstätten werden 2023 zusätzliche 400 Millionen Euro im Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur“ bereitgestellt. Damit wird die Investitionsoffensive in Sportstätten fortgesetzt.

„Gerade in der Energiekrise ist diese Aufstockung ein wichtiges Signal. Denn neben akuten Hilfen für die Vereine brauchen wir umfassende Investitionen in die Sanierung von Sportstätten und vor allem in erneuerbare Energien. Mit Hilfe des Bundesprogramms kann der Sport seinen Beitrag zur Unabhängigkeit von fossilen Rohstoffen und zum Klimaschutz nochmal erhöhen. Unser ausdrücklicher Dank gilt den Haushalts- und Fachpolitiker*innen, die das möglich gemacht haben“, erklärt DOSB-Vorstandsvorsitzender Torsten Burmester. „Der reale Bedarf ist jedoch um ein Vielfaches höher als die jetzt beschlossene Aufstockung. Für die aktuelle Laufzeit des Programms wurden 2,3 Milliarden Euro mehr Fördermittel für Projekte beantragt als zur Verfügung stehen. Deshalb muss der Bund in den kommenden Jahren gemeinsam mit den Ländern die Sanierungsoffensive verstetigen und weiter stärken.“

Neben den Mitteln zur Sportstättenanierung beschloss der Haushaltsausschuss eine stärkere Förderung des Deutschen Behindertensportverbands (weitere 1,25 Millionen Euro), zusätzliche Forschungsprojekte des IAT (1,5 Millionen Euro), die Sanierung und Erweiterung der Bobbahn in Altenberg (1,75 Millionen Euro) sowie die Beteiligung des Bundes an der Planung eines „Campus Sportdeutschland“ in Frankfurt (400.000 Euro). Für die Kinder- und Jugendarbeit im Sport wird aus Bundesmitteln 1 Million Euro zusätzlich zur Verfügung gestellt, die die Deutsche Sportjugend für Maßnahmen der Mitgliedsorganisationen sowie eigene Maßnahmen verwendet.

Für die Umsetzung des im Koalitionsvertrag vereinbarten Präventionsprogramms gegen Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit im Sport stellt der Bundestag in 2023 1,5 Millionen Euro zur Verfügung. Der DOSB und die dsj begrüßen diesen Schritt und fordern, dass die zivilgesellschaftlichen Strukturen aus dem Sport bei dieser Konzeption eingebunden werden müssen.

Handlungsempfehlungen für eine beispielhafte Vorgehensweise zur Aufarbeitung von Fällen Sexualisierter Belästigung und Gewalt im Sport

Die Deutsche Sportjugend (dsj) und der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) haben Leitlinien zur Aufarbeitung sexualisierter Belästigung und Gewalt in Sportverbänden und -vereinen veröffentlicht. Seit August 2021 gibt es das gemeinsame Projekt von dsj und DOSB. In einem schriftlichen

Dialogprozess wurden Leitlinien erarbeitet und dazu verschiedene Expertisen aus dem Bereich sexualisierter Belästigung und Gewalt gegen Kinder und Jugendliche zusammengebracht. Mit der Veröffentlichung der Leitlinien wird den Sportverbänden und -vereinen nun eine Orientierungshilfe im Themenfeld Aufarbeitung geboten. Die Leitlinien sollen Handlungsempfehlungen für eine beispielhafte Vorgehensweise zur Aufarbeitung von Fällen aus der Vergangenheit sein. Sie richten sich an haupt- und ehrenamtliche Funktionsträger*innen sowie Beauftragte in den Sportverbänden und -vereinen, die von Vorfällen sexualisierter Belästigung und Gewalt in der Vergangenheit Kenntnis erlangen.

„Uns ist bewusst, dass Aufarbeitungsprozesse neben den Maßnahmen der Prävention und Intervention eine große Herausforderung in der Umsetzung, insbesondere für ehrenamtlich tätige Funktionsträger*innen und in kleineren Vereinen und Verbänden, darstellen. Die Leitlinien sollen einen wichtigen Beitrag dazu leisten, eine unabhängige, betroffenenzentrierte und transparente Aufarbeitung im organisierten Sport zu erreichen“, fasst Christina Gassner, dsj-Geschäftsführerin und DOSB-Jugendvorstand, die Ergebnisse des gemeinsamen Prozesses zusammen.

Die Leitlinien bieten ein Gerüst dafür, wie ein Aufarbeitungsprozess gestaltet werden sollte und was dabei bedacht werden muss. Dabei sind sie nicht als statisches Dokument anzusehen. Auf Basis aktueller Erkenntnisse aus der praktischen Arbeit in den Mitgliedsorganisationen von dsj und DOSB und der Wissenschaft, aber auch gesellschaftlicher und sportpolitischer Entwicklungen, können und sollen die Leitlinien weiterentwickelt werden. Dies beinhaltet auch die Berücksichtigung der Ausgestaltung eines zukünftigen Zentrums für Safe Sport durch die Bundesregierung. Vor allem geht es darum, durch Aufarbeitungsprozesse das Leid der Betroffenen, das ihnen durch sexualisierte Belästigung und Gewalt zugefügt wurde, anzuerkennen und hiermit eine Kultur der Aufmerksamkeit zu schaffen. Zudem sollen Schutzlücken und strukturelle Defizite in einem Sportverband oder -verein geschlossen und Gewaltdynamiken durchbrochen werden. Damit ist Aufarbeitung neben Prävention und Intervention ein wesentliches Instrument für einen wirksamen Schutz vor Gewalt im Sport.

Die dsj-Mitgliedsorganisationen haben dies auch bereits bei ihrer Vollversammlung im Oktober 2022 mit der Resolution „Schutz vor Gewalt im Sport im Zukunftsplan Safe Sport als nachhaltige Gesamtstrategie verankern!“ bestätigt. Zusätzlich hat die DOSB-Mitgliederversammlung am 3. Dezember 2022 die Erklärung des deutschen Sports zur Aufarbeitung einstimmig beschlossen. Sie stellt eine Ergänzung zur „Münchener Erklärung“ dar, in der sich die Mitgliederversammlung bereits 2010 unter dem Leitmotiv „Vorbeugen und Aufklären, Hinsehen und Handeln!“ zu Maßnahmen der Prävention und Intervention selbst verpflichtete und diese im Beschluss des DOSB-Stufenmodells durch die Mitgliederversammlung 2020 tiefergehend verankerte. Nun wurde sie auch für den Bereich Aufarbeitung ergänzt. Im Rahmen des in diesem Jahr durchgeführten Dialogprozesses zum Schutz vor Gewalt im Sport haben sich dsj, DOSB und ihre Mitgliedsorganisationen zudem dazu bekannt, dass es eine langfristige Gesamtstrategie zum Schutz vor Gewalt braucht und hierzu die Erarbeitung eines Zukunftsplans angekündigt. Mit diesem bekennen sich dsj und DOSB gemeinsam mit ihren Mitgliedsorganisationen zu einer kontinuierlichen Weiterentwicklung des Schutzes vor jeglicher Gewalt im Sport und entwickeln eine nachhaltige Gesamtstrategie, die bis in ihre Untergliederungen, die rund 87.000 Sportvereine in Deutschland, wirken soll.



Einmalzahlungen im Dezember 2022 für Gas und Fernwärme

Strompreisbremse gilt auch für Vereine

Die Bundesregierung hat eine Soforthilfe für Erdgas- und Wärmekundinnen und -kunden im Dezember beschlossen. Mit der Soforthilfe setzt die Bundesregierung den ersten Teil der Empfehlungen der „ExpertInnen-Kommission Gas und Wärme“ um. Die Einmalzahlung des Abschlags im Dezember 2022 für Gas oder Fernwärme durch den Bund gilt auch für Sportvereine ebenso wie die geplante Gas- und Fernwärmebremse und die Strompreisbremse ab 2023.

[Weitere Informationen zur Energiekrise auf VIBSS](#)

Spo(r)tlight – Wir suchen fünf Sportvereine auf dem Weg ins Rampenlicht!

Jetzt bewerben und Unterstützung erhalten

Wie schaffe ich es als Sportverein all meine interessanten Angebote und die damit verbundene Leidenschaft medial ins Rampenlicht zu rücken? Wie füttert man dauerhaft und kompetent die verschiedenen Kanäle von Presse, Website und Social Media? Diese Fragen hat sich auch der LSB gestellt und geboren wurde das Pilotprojekt Spo(r)tlight zur Förderung der medialen Kompetenz in Sportvereinen.

Bis zum 28. Februar 2023 läuft die Bewerbungsfrist für das Pilotprojekt. Die ausgewählten Vereine erhalten für ein Jahr eine finanzielle Unterstützung für Personalausgaben und fachkundige Begleitung beim Ausbau ihrer Medienpräsenz.

[Weitere Informationen](#)

Bestandserhebung 2023 gestartet

Dateneingabe bis zum 28. Februar 2023 möglich!

Ab sofort können Vereine ihre Mitgliederzahlen zum 01.01.2023 online an den Landessportbund NRW melden. Die Erfassung der Daten ist bis zum 28.02.2023 möglich und Voraussetzung, wenn der Verein Fördermittel (z. B. Zuschüsse für Übungsleiter/innen) beantragen möchte.

Vereine, die eine Vereinsverwaltungssoftware mit passender Schnittstellenfunktion nutzen, können sich die Arbeit erleichtern. Welche Software über die passende Schnittstelle verfügt sowie alle weiteren Infos rund um das Thema „Bestandserhebung“ finden Sie auf der Webseite des LSB NRW.

[Alle Informationen zur Bestandserhebung 2023 und zur Vereinsverwaltungssoftware](#)

Beratung und Prüfung im Zuwendungsrecht

Grundlagen zur ordnungsgemäßen Mittelbewirtschaftung

Viele von Ihnen haben in Ihrer täglichen Vereinsarbeit mit dem Umgang von öffentlichen Mitteln zu tun. Oft stellt sich bei der Erstellung von Anträgen und Verwendungsnachweisen die ein oder andere Frage im Hinblick auf zuwendungsrechtliche Vorgaben und Bestimmungen. Der Landessportbund NRW freut sich deshalb sehr, die Informationsbroschüre Zuwendungsrecht als Unterstützung und Nachschlagewerk vorzustellen und Interessierten zur Verfügung zu stellen.

[Zur Broschüre geht es hier](#)

Forschungsprojekt „Sport für Alle“

Umfrage für Mitglieder im Sportverein – ab 16 Jahren

Ihre Mithilfe ist gefragt: Der Landessportbund NRW ist Mitglied im Erasmus+ Projekt „Sport für Alle“ und unterstützt die Deutsche Sporthochschule Köln in der Umsetzung einer quantitativen Online-Umfrage. Das Forschungsprojekt hat das Ziel ein aktuelles Bild der Situation von Frauen und LSBTI+ Personen (lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, inter* und weitere sexuelle und geschlechtliche Identitäten) im Sport in Europa zu zeichnen.

Alle Personen, Sporttreibende, Vorstände, Bereichsleitungen, Ehrenamtliche oder Funktionsträger/innen, die in den letzten zwölf Monaten im organisierten Sport aktiv waren, sind zur Teilnahme an der Studie eingeladen.

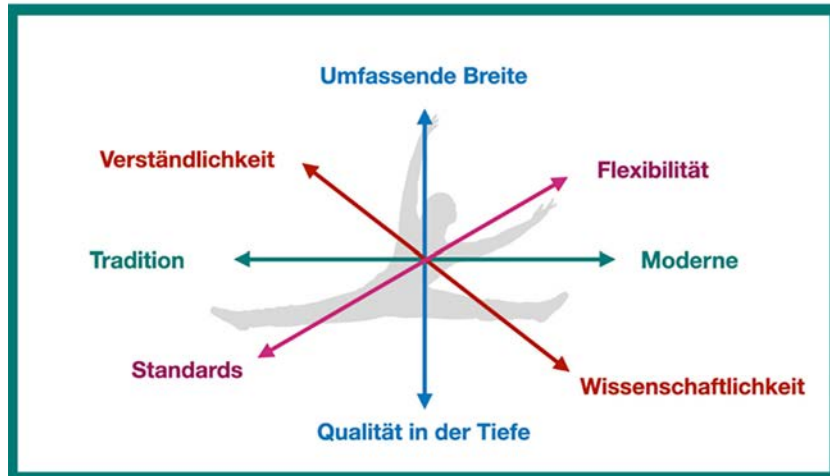
[Hier geht es zur Umfrage](#)

Anmeldung für das Youth Camp im Rahmen der Ruhr Games 2023 gestartet

Vielfältiges Angebot und buntes Bühnenprogramm

Ab sofort können sich interessierte Gruppen für das multinationale Youth Camp im Rahmen der Ruhr Games 2023 melden. Die rund 400 internationalen Teilnehmenden (im Alter von 14-21) erwartet vom 06. bis 11.06.2023 ein vielfältiges Angebot mit sportlichen, künstlerisch-kreativen und inhaltlichen Workshops sowie einem bunten Bühnenprogramm, Highlight-Workshops, Turnieren u.v.m. Interessierte Gruppen (mind. 5 und max. 20 Teilnehmende + Gruppenleitung) können **bis zum 30.01.2023** ihr Interesse bekunden. Die Bestätigung zur (kostenlosen) Teilnahme folgt bis zum 15.02.2023.

[Hier geht es zur Anmeldung](#)



Schulungen zum neuen Graduierungssystem (8. bis 1. Kyu)

Ab Oktober 2022 werden NWJV und NWDK allen interessierten Judoka das neue Graduierungssystem vorstellen, erläutern und anhand verschiedener Praxis-Beispiele anschaulich darstellen.

Zielgruppe: Interessierte Judoka ab 15 Jahren sowie alle Trainer und Trainerinnen (mit und ohne Ausbildung, Mindestgraduierung: 3. Kyu) und alle Kyu-Prüfer und Kyu-Prüferinnen.

Termine:

Freitag, 20. Januar 2023	18:00 - 21:00 Uhr	Ilstp. Mönchengladbach	Ausschreibung
Sonntag, 5. Februar 2023	10:00 - 14:00 Uhr	Ilstp. Witten	Ausschreibung

Die weiteren Ausschreibungen werden zeitnah auf der NWJV-Webseite veröffentlicht!

[Anreisehinweise zu den Stützpunkten](#)

Referenten: Mitglieder der DJB-Arbeitsgruppe, NWJV- und NWDK-Referenten und Referentinnen, Stützpunkttrainer und -trainerinnen

Mitzubringen: Judogi, gültiger Judo-Pass!

Wir bitten um eine pünktliche Anreise!

Rückfragen: Angela Andree, E-Mail: angela.andree@nwjv.de oder telefonisch: 0203 7381-627

Übungsleiter C-Ausbildung Budo 2023

Seit 1997 führt der Dachverband für Budotechniken NW die Ausbildung zum/r „Übungsleiter/-in Budo“ durch. In insgesamt 120 Unterrichtseinheiten werden die Grundlagen für eine qualifizierte fach- bzw. budospezifische Übungsleitertätigkeit in den Vereinen vermittelt. Dabei sind die Ausbildungsinhalte eng mit der allgemeinen Übungsleiter/innen-Ausbildung C des LSB NRW abgestimmt. Die Voraussetzung für die Teilnahme an der Budo-Ausbildung ist – neben fachlichen Kenntnissen – die Mitgliedschaft in einem der angeschlossenen Mitgliedsverbände.

Für das Jahr 2023 sind folgende Ausbildungstermine geplant:

25.03.2023 Vortreffen (10:00 - 14:00 Uhr)	02./03.09.2023 in Dortmund
29./30.04.2023 in Schwerte	23./24.09.2023 in Wuppertal
03./04.06.2023 in Wuppertal	21./22.10.2023 in Wuppertal
17./18.06.2023 in Hagen	04.11.2023 in Wuppertal
19./20.08.2023 in Hagen	

Teilnahmevoraussetzungen:

Anmeldung: schriftlich bis spätestens 13.3.2023 an den Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V., Angela Andree, Friedrich-Alfred-Allee 25, 47055 Duisburg, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27, Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24, E-Mail: angela.andree@budo-nrw.de

Mindestalter: 16. Lebensjahr

Mindestgraduierung: 2. Kyu (Cup) (1. Kyu (Cup) zur Lizenzierung)

Kosten: 300,00 €

Sonstiges: Eine Teilnahme ist nur bei einer Mitgliedschaft innerhalb eines Fachverbandes im Dachverband für Budotechniken möglich.

Bestandserhebung an den NWJV 2023

Die Bestandserhebung/Stärkemeldung an den NWJV erfolgt seit 2012 online. Die Eingabe der Mitgliederzahlen ist wieder **ab 3. Januar 2023** möglich. Hierzu bitte auf folgende Webseite gehen: www.nwJV.de/intern. Die bisherigen Zugangsdaten sind weiterhin gültig.

Unter dem Punkt **Vereinsdaten** haben Sie eine Übersicht über die zu Ihrem Verein gespeicherten Daten, die auch auf den Internetseiten veröffentlicht sind. Über den Punkt „Vereinsdaten/Benutzerdaten ändern“ können Sie selbst Änderungen Ihrer Daten vornehmen.

Bei den Vereinsdaten können Sie drei verschiedene E-Mail-Adressen hinterlegen: 1. Veröffentlichung NWJV-Webseite, 2. Newsletter-Versand, 3. Kopie von Lehrgangsbestätigungen Ihrer Vereinsmitglieder für den Qualifizierungsbereich zur Info. Auf Wunsch können die Felder auch leer bleiben.

Unter dem Punkt **Stärkemeldungen** finden Sie den Punkt Stärkemeldung 2023. Hier geben Sie bitte Ihre Mitgliederzahlen mit dem Stand 1.1.2023 nach aktiven und passiven Mitgliedern getrennt ein. Die Summen werden automatisch ermittelt. Bitte beachten Sie, dass die Summe der aktiven und passiven Mitglieder mit der Bestandserhebung an den Landessportbund Nordrhein-Westfalen für die Sparte Judo übereinstimmen muss.

Achtung! Der NWJV fragt auch in der Stärkemeldung für 2023 nur noch die für die Erstellung der Beitragsrechnung und die Ermittlung der Stimmzahlen erforderlichen Mitgliederzahlen von den Vereinen ab.

Demzufolge sind über den Vereinszugang folgende Zahlen mit dem Stichtag 1.1.2023 anzugeben:

- Aktive Mitglieder bis 26 Jahre
- Aktive Mitglieder ab 27 Jahre
- Passive Mitglieder bis 26 Jahre
- Passive Mitglieder ab 27 Jahre

Bitte beachten Sie die Beschreibung hierzu im internen Bereich auf der NWJV-Webseite!

Beim Landessportbund ist weiterhin eine Erfassung nach Jahrgängen und nach Geschlecht erforderlich, um entsprechende Mitgliederstatistiken zu erhalten.

Hinweis! Die Mindestzahl der an den NWJV zu meldenden Mitglieder beträgt gemäß NWJV-Beitragsordnung 20.

Nach der Eingabe der Mitgliederzahlen auf der NWJV-Webseite geben Sie an, wie Sie Ihren Beitrag an den NWJV bezahlen möchten (Überweisung, SEPA-Lastschrifteinzug oder später bezahlen).

Bitte für Überweisungen nur das NWJV-Beitragskonto bei der Volksbank Rhein-Ruhr eG verwenden:

IBAN: DE45350603863323400002, BIC: GENODED1VRR.

Unter dem Punkt **Rechnungen** finden Sie eine Übersicht der Beitragsrechnungen an Ihren Verein, darunter auch die aktuelle Beitragsrechnung zum Ausdrucken. Bitte beachten Sie: Eine Zusendung der Beitragsrechnung per E-Mail oder per Post erfolgt nicht.

Nach der Bezahlung Ihrer Beitragsrechnung (anteilig oder gesamt) erfolgt der Versand der DJB-Beitragsmarken für die Judopässe. Bitte beachten Sie die Beitragsordnung des NWJV.

Abgabeschluss für die Bestandserhebung an den NWJV ist der 31. Januar 2023!

Informationen zur NWJV-Verbandstagung 2023

Termin: Samstag, 6. Mai 2023

Ort: Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Allee 10, 47055 Duisburg, Konferenzsaal (neben der Judohalle)

Antragsfristen:

- Anträge müssen bis zum 6. März 2023 in der NWJV-Geschäftsstelle vorliegen.
- Anträge auf Satzungsänderung müssen bis zum 6. Februar 2023 in der NWJV-Geschäftsstelle vorliegen.
- Delegiertenmeldungen müssen bis zum 25. März 2023 in der NWJV-Geschäftsstelle vorliegen.

[Vordruck zur Delegiertenmeldung](#)

Informationen der NWJV-Geschäftsstelle

Wichtige Termine zum Jahreswechsel

Im Dezember ist die NWJV-Geschäftsstelle **bis zum 22.12.2022 (12:00 Uhr)** zu erreichen. Im neuen Jahr ist die Geschäftsstelle wieder **ab 03.01.2023** erreichbar.

Judopässe, die über das DJB-Judo-Portal bestellt werden, müssen **bis zum 18.12.2022** an den Landesverband gesendet sein, damit sie noch im alten Jahr freigegeben und ausgeliefert werden. Voraussetzung ist außerdem ein vorliegendes SEPA-Lastschriftmandat oder bei Überweisung der Zahlungseingang bis zum 18.12.2022. Bei der Bestellung von **Blanko-Pässen** erfolgt in diesem Jahr keine Auslieferung mehr.

Die **Judopässe betr. Vereinswechsel** (Wechsel der Startberechtigung) werden im neuen Jahr (letzter Posteingang 02.01.2023) mit Datum 31.12.2022 gestempelt.

Abrechnungen aus dem Jahr 2022 (Lehrgänge, Verwaltungskosten, etc.) müssen **bis spätestens 05.01.2023** in der NWJV-Geschäftsstelle vorliegen.

<p style="text-align: center;">Verbandszeitung „Der Budoka“</p>  <p>Jahresabo für 10 Ausgaben: 37,00 €, bei Bankeinzug 32,00 € - Sonderkonditionen für Vereine ab 10 Exemplaren an die gleiche Versandanschrift</p> <p>Bestellinfos</p>	<p style="text-align: center;">NWJV-Push-App</p>  <p>Die NWJV-App liefert immer aktuelle Informationen direkt auf Ihr Smartphone. Außerdem finden Sie in der App den NWJV-Terminkalender</p> <p>NWJV-App für Android NWJV-App für iOS</p>		
<p style="text-align: center;">NWJV-Webseite</p> 	<p style="text-align: center;">NWJV bei Facebook</p> 	<p style="text-align: center;">NWJV bei Instagram</p> 	<p style="text-align: center;">NWJV bei YouTube</p> 